

Geschäftsbericht

20
25

Inhalt

Bericht der Präsidentin des Verwaltungsrats	4
Bericht des Direktors	5
Lagebericht	6
Die Organisation	8
Gasversorgung	10
Gas und Klimaschutz	11
Stromversorgung	14
Klimaschutz im Strom	15
Energieberatung und weitere Dienstleistungen	17
Wärmeversorgung	18
Klimaschutz in der Wärmeversorgung	19
Wasserversorgung	20
Wasser und Klimaschutz	21
Jahresrechnung 2025 Regio Energie Solothurn	
Bilanz per 31. Dezember 2025	22
Erfolgsrechnung 2025	24
Geldflussrechnung 2025	25
Anhang zur Jahresrechnung 2025	26
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025	31
Konzernrechnung 2025 Regio Energie Solothurn Gruppe	
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2025	34
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2025	36
Anhang zur Konzernrechnung 2025	37
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2025	38

Bericht der Präsidentin des Verwaltungsrats

2025 – ein dynamisches Jahr, geprägt von regulatorischen Entwicklungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und personellen Veränderungen.



Stefanie Ingold
Präsidentin des Verwaltungsrats

Das Jahr 2025 war für die Energiebranche von einem anspruchsvollen und dynamischen Umfeld geprägt. Auf nationaler Ebene ist das zweite Massnahmenpaket zur Umsetzung des neuen Stromversorgungsgesetzes in Kraft getreten. Ausserdem wurde der überarbeitete Entwurf des Gasversorgungsgesetzes in die Vernehmlassung geschickt.

Im Kanton Solothurn wurde an der Urne über die künftige Ausgestaltung der Energieversorgung abgestimmt. Das neue Energiegesetz wurde von den Solothurner Stimmberechtigten im Februar 2025 deutlich abgelehnt.

Bewegte Zeiten gab es auch für die Regio Energie Solothurn. Der Verwaltungsrat musste im Juli 2025 den schwierigen Entscheid fassen, sich vom damaligen Direktor, Marcel Rindlisbacher, zu trennen. Seither wird das Unternehmen ad interim von Martin Bucher geführt. Im vierten Quartal konnten wir die Unternehmensstrategie 2026–2030, in enger Abstimmung mit der Geschäftsleitung, erarbeiten und beschliessen.

Gerade in unruhigen Zeiten ist Kontinuität wichtig. Es freut uns deshalb besonders, dass am 22. Oktober 2025 alle Verwaltungsratsmitglieder vom Solothurner Gemeinderat im Amt bestätigt wurden.

Ebenso erfreulich ist es, dass die Teilrevision der Statuten im Dezember 2025 im dritten Anlauf von der Gemeindeversammlung angenommen wurde. Sie sieht wichtige Änderungen für den Verwaltungsrat vor; der Verwaltungsratsausschuss wurde per 1. Januar 2026 aufgehoben, die mittelfristige Verkleinerung des Verwaltungsrats auf fünf bis neun Mitglieder ist eine weitere Folge. Der wohl prägendste Entscheid im Rahmen der Statuten-Teilrevision ist die Trennung des Stadtpräsidiums vom Verwaltungsratspräsidium. Bis anhin war die Stadtpräsidentin von Amtes wegen auch Verwaltungsratspräsidentin der Regio Energie Solothurn. Die bisherige Personalunion hat sich aus heutiger Sicht als zunehmend anspruchsvoll erwiesen. Sie birgt vermehrt potenzielle Interessenkonflikte und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an eine zeitgemässe Governance. Zudem hat sich die Energiebranche stark weiterentwickelt und ist deutlich komplexer geworden, was eine eigenständige Leitung mit vertieften fachlichen Kompetenzen erforderlich macht. Vor diesem Hintergrund ist die nun erfolgte organisatorische Weiterentwicklung für die Regio Energie Solothurn ein wichtiger und sinnvoller Schritt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitarbeitenden der Regio Energie Solothurn im Namen des gesamten Verwaltungsrats für ihren täglichen Einsatz für unser regional verankertes Unternehmen. Ein Unternehmen, zu welchem wir Sorge tragen müssen, als Arbeitgeberin wie auch als regional prägende Energie- und Trinkwasserlieferantin.

Bericht des Direktors

Das Jahr 2025 war für die Regio Energie Solothurn geprägt von strategischen Weichenstellungen, organisatorischen Weiterentwicklungen und wichtigen Meilensteinen auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft.

Die Erarbeitung der Unternehmensstrategie gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und der Start der Umsetzung in der Unternehmung waren im Berichtsjahr ein wichtiger Fokus. In diesem Zusammenhang haben wir die Effizienz unserer Organisation überprüft und die bestehenden Strukturen gezielt angepasst. Nach sorgfältiger Analyse entschied sich die Geschäftsleitung, die Abteilung Heizung + Sanitär per 31. Dezember 2025 aufzulösen.

Im Berichtsjahr beschäftigte uns zudem die Umsetzung des zweiten Verordnungspaketes zum neuen Stromversorgungsgesetz des Bundes. Ab 2026 treten unter anderem Neuerungen in den Bereichen Vergütung und Netznutzungstarifizierung wie auch im Messwesen in Kraft. Zudem können Kundinnen und Kunden ihren produzierten Solarstrom neu über eine lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) innerhalb ihres Quartiers oder ihrer Gemeinde selbst vermarkten.

Zufriedene Mitarbeitende sind ein zentraler Erfolgsfaktor für ein Unternehmen. Zur Förderung des offenen Dialogs wurde die Betriebskommission ins Leben gerufen. Sie hat ihre Arbeit erfolgreich gestartet.

Wir sind stolz, dass wir 2025 als erstes Unternehmen im Kanton Solothurn mit dem Label «Arbeitgeber-Partner der Feuerwehr» ausgezeichnet wurden. Unsere vorbildliche Unterstützung von Mitarbeitenden, die sich in der Feuerwehr engagieren, wird anerkannt.

Als weiteren schönen Erfolg durften wir im Februar die neue Biogasaufbereitungsanlage in der Kompogas Utzenstorf AG in Betrieb nehmen. Damit steigern wir den Anteil erneuerbarer Gase in unserem Versorgungsnetz. Ebenfalls 2025 erhielten wir den Fernwärme-Erschliessungsauftrag inklusive Wärmelieferung des Attisholz-Areals. Wir freuen uns ausserdem, dass wir die Gemeinden Arch, Derendingen und Rüti bei Büren als neue Netzpachtgemeinden gewinnen konnten. Weiter hat uns die Gemeinde Kestenholz mit der Betriebsführung ihres gemeindeeigenen Energieversorgers beauftragt. Starke Partnerschaften in der Region bilden ein wichtiges Fundament, auf das wir auch in Zukunft bauen möchten.

Mein Dank gilt an dieser Stelle unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit sowie unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz. Gemeinsam gestalten wir die Energieversorgung von morgen.



Martin Bucher
Direktor

**Strategie schärfen,
Zukunft nachhaltig
stärken.**

Lagebericht

Trotz steigender regulatorischer Anforderungen und wachsender Komplexität blickt die Regio Energie Solothurn auf ein erfolgreiches Jahr mit wachsendem Energieabsatz, neuen Dienstleistungen und wichtigen Investitionen in die Versorgungssicherheit.

125

Energieberatungen bei Kunden/-innen:
Kantonale Energieberatung, PEIK-Beratung,
GEAK plus, Impulsberatung

Bestellungs- und Auftragslage

Aufgrund der höheren Anzahl Heizgradtage ist der Energieabsatz insgesamt gewachsen. Im Strom konnte das Wachstum zusätzlich begünstigt werden, weil wir mit Schnottwil eine zusätzliche Gemeinde versorgen dürfen. Bei der Fernwärme konnte das Netz weiter ausgebaut werden. Einzig beim Gas ist ein rückläufiger Trend feststellbar. Dies ist auf den politisch gewollten Ausstieg aus dem Gasgeschäft zurückzuführen.

Erstmals führen wir mit Energie Kestenholz die Betriebsführung für ein Energieversorgungsunternehmen aus. Dieses Angebot werden wir weiter ausbauen.

210

Contracting-Anlagen

Das Dienstleistungsgeschäft entwickelt sich konstant weiter. Im Berichtsjahr konnten 125 Energieberatungen durchgeführt werden. Zudem wurden neun neue Contracting-Anlagen gewonnen. In Summe betreut die Regio Energie Solothurn nun 210 Anlagen.

Aussichten

Die regulatorischen Anforderungen sind anspruchsvoll und fordern die Branche stark. Insbesondere im Bereich Datenverarbeitung und -bereitstellung müssen neue Tools und Systeme aufgebaut und entwickelt werden. Beim Smart-Meter-Roll-out sind wir auf Kurs. Seit 2025 können unsere Kundinnen und Kunden, die den Smart Meter bereits installiert haben, die 15-Minuten-Werte ihres Stromverbrauchs im Kundenportal einsehen.

Die vom Bund geforderten Effizienzziele konnten wir über die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung in der Stadt Solothurn und in zahlreichen Aussengemeinden für die kommenden drei Jahre übertreffen.

Die wachsende Komplexität der Anforderungen an die Energiebranche dürfte zu einer weiteren Konsolidierung führen. Wir gehen davon aus, dass weitere Gemeinden unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen werden. Wir freuen uns sehr, dass wir im Jahr 2026 weitere drei Gemeinden mit Strom beliefern dürfen.

**Dienstleistungen
von EVU sind
gefragt.**

Forschung und Entwicklung

Die Regio Energie Solothurn engagiert sich im Projekt ESIT (dynamische Tarife) im Stadtwerkeverbund Swisspower. Das Projekt wird vom Bundesamt für Energie finanziell unterstützt. Es soll im Rahmen des praktischen Feldversuchs die Wirkung auf das Verbrauchsverhalten von Stromkundinnen und -kunden beim Einsatz von dynamischen Tarifen analysieren.

Zwecks Prozessoptimierung und besserer Erreichbarkeit für die Kundinnen und Kunden haben wir im Berichtsjahr einen Voicebot getestet. Die Ergebnisse waren nicht zufriedenstellend, das Projekt wurde gestoppt. Die Technologie muss sich hier noch zu kundenfreundlicheren Lösungen weiterentwickeln.

Investitionen

Im Berichtsjahr konnte die Biogasaufbereitung in Utzenstorf wieder in Betrieb genommen werden. In der Anlage werden jährlich rund 6 GWh Biogas gewonnen.

Im Hybridwerk wird zudem das zweite Blockheizkraftwerk (BHKW) im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen. Das BHKW produziert gleichzeitig Strom und Wärme, womit wir die Versorgungssicherheit sowohl im Strom- als auch im Wärmenetz erhöhen.

Die Regio Energie Solothurn plant den Bau eines Batteriespeichers. Der Speicher soll das Stromnetz entlasten und stabilisieren. Dies ist ein wachsender Bedarf in Zusammenhang mit dem Zubau von PV-Anlagen.

Ein weiterer Meilenstein war im Berichtsjahr die Fertigstellung des modernen Neubaus in der Aarmatt. Das Tochterunternehmen, ASR Haustechnik AG, konnte per 1. Januar 2026 im modernen Neubau einziehen.

Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr mit den Risiken auseinandergesetzt und die notwendigen Massnahmen eingeleitet.

14,4

Mio. CHF Investitionen in
Versorgungssicherheit
und Klimaschutz

6

GWh Biogas werden in der
Biogasanlage Utzenstorf
jährlich gewonnen

Die Organisation

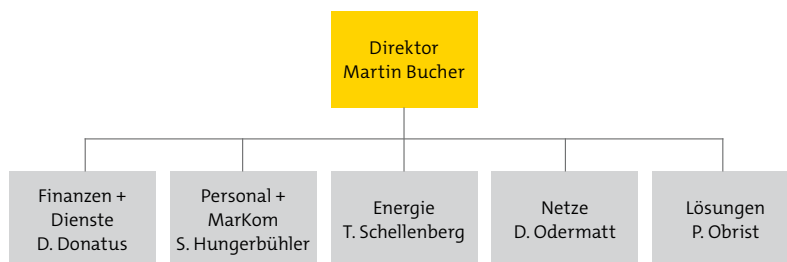
An der Gemeinderatssitzung vom 22. Oktober 2025 wurde der bestehende Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn wiedergewählt.

Mitglieder des Verwaltungsrats:

- Stefanie Ingold, Solothurn, Präsidentin
- Benjamin Patzen, Solothurn
- Markus Jäggi, Solothurn
- Dr. Fabien Choffat, Rüttenen
- Stefan Hug-Portmann, Biberist
- Karen Bennett, Lüterkofen-Ichertswil
- Dr. Lucia Grüter, Solothurn
- Victoria Maurer, Solothurn
- Prof. Dr. Karin Ingold, Rüttenen

Die Geschäftsleitung

Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung wurden die Geschäftsbereiche Liegenschaftslösungen und Installationen unter der Leitung von Patrick Obrist im Geschäftsbereich Lösungen vereint.



Weitere prozessuale Anpassungen wurden umgesetzt, um die Unternehmung insgesamt schneller und effizienter aufzustellen.

Per 31. Dezember 2025 wurde die Abteilung Heizung + Sanitär aufgelöst. Installationsdienstleistungen in den Bereichen Heizung und Sanitär werden seither ausschliesslich über die Tochtergesellschaft ASR Haustechnik AG erbracht.

Zur Reduktion der Overhead-Kosten wurden natürliche Abgänge teilweise nicht ersetzt und bestehende Überbesetzungen in den zentralen Diensten gezielt abgebaut.

Stärkung der Mitwirkung durch eine Betriebskommission

Mit der Gründung einer Betriebskommission unterstreicht die Regio Energie Solothurn ihr Bekenntnis zu einer offenen, partizipativen Unternehmenskultur. Die Kommission bietet den Mitarbeitenden eine strukturierte Plattform, um Anliegen einzubringen, Ideen zu entwickeln und aktiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens mitzuwirken. Durch den regelmässigen Austausch zwischen Belegschaft und Geschäftsleitung wird die interne Zusammenarbeit gestärkt und die Arbeitgeberattraktivität nachhaltig gefördert. Die Kommission setzt sich aus Vertretungen verschiedener Unternehmensbereiche zusammen und informiert transparent über ihre Arbeit.

Auszeichnung als Arbeitgeber-Partner der Feuerwehr

Als erstes Unternehmen im Kanton Solothurn wurde die Regio Energie Solothurn mit dem Label «Arbeitgeber-Partner» der Feuerwehr ausgezeichnet. Mit der Unterzeichnung der Arbeitgeber-Charta positioniert sich das Unternehmen als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin, die das gesellschaftliche Engagement ihrer Mitarbeitenden in der Feuerwehr aktiv unterstützt. Die Förderung von Mitarbeitenden im Feuerwehrdienst stärkt nicht nur die Sicherheit der Bevölkerung, sondern trägt auch zur Attraktivität der Regio Energie Solothurn als moderne und verantwortungsvolle Arbeitgeberin bei.

**138 Mitarbeitende
waren dieses Jahr
für unsere Region
im Einsatz.**

Stichtag: 31.12.2025

Erfolgreiche Lehrabschlüsse

Wir durften im Berichtsjahr fünf junge Lernende zum erfolgreichen Lehrabschluss begleiten.

Dies in den Berufen:

- Elektroinstallateur EFZ (1)
- Kaufmann EFZ (1)
- Heizungsinstallateur EFZ (1)
- Netzelektriker EFZ (2)

Es ist uns wichtig, als regional verankertes Unternehmen Verantwortung zu übernehmen und junge Menschen gut auszubilden.

Weiterbildung

Die Regio Energie Solothurn hat im Berichtsjahr rund 180 000 CHF in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden investiert.

Dienstjahre

11–20 Jahre	27 Mitarbeitende
21–30 Jahre	6 Mitarbeitende
>30 Jahre	6 Mitarbeitende

Anzahl Lernende und Praktikanten/-innen

15 Lernende
4 Praktikanten/-innen

Geschlechterverteilung



28,2

Prozent arbeiten in Teilzeit

12

Mitarbeitende wurden im Rahmen einer Weiterbildungsvereinbarung unterstützt

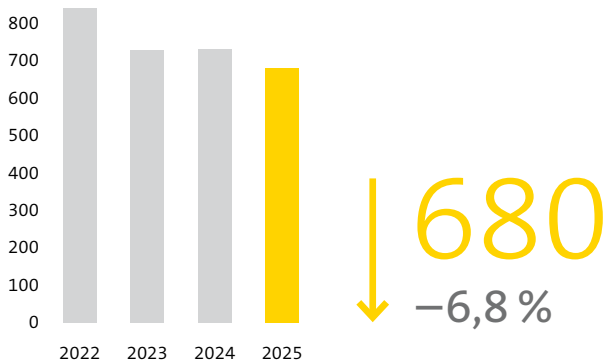
26

Personen haben an der Kaderschulung teilgenommen

Gasversorgung in 22 Gemeinden

Klimaneutrale Gase und die Gasinfrastruktur gehören zum Rückgrat einer klimaneutralen, sicheren und wirtschaftlichen Energieversorgung, global sowie in der Schweiz.

Gasabsatz
in GWh



480

Kilometer Gasnetz

Der Gasabsatz (exkl. der beiden Erdgas-Grossindustriekunden) ist im Geschäftsjahr auf 334 GWh gesunken. Dies entspricht einer Reduktion von 2,6 % gegenüber dem Vorjahr (343 GWh). Der Rückgang ist einerseits auf den Ersatz von Gasheizungen durch alternative Heizsysteme zurückzuführen, andererseits haben wir Kundinnen und Kunden am Markt verloren.

Der gesamte Absatz im Gasnetz reduzierte sich von 730 GWh auf 680 GWh.

Grossindustriekunden

Die Regio Energie Solothurn konnte ihre Gas-Grosskunden auch für das Jahr 2026 wiedergewinnen.

Gasinfrastruktur

Im Berichtsjahr wurde das Gasnetz teilweise erneuert. In einzelnen Quartieren, in denen sämtliche Kundinnen und Kunden auf alternative Heizsysteme umgestiegen sind, wurde das Netz stillgelegt. Das Gasnetz der Regio Energie Solothurn erstreckt sich über 22 Gemeinden und weist eine Gesamtlänge von rund 480 km auf.

Kompogasanlage Utzenstorf

Nach einer Pause von sieben Jahren konnte die Kompogasaufbereitung in Utzenstorf im Berichtsjahr wieder in Betrieb genommen werden. Die Eröffnungsfeier fand am 11. August 2025 statt.

Gas und Klimaschutz

Die Regio Energie Solothurn setzt konsequent auf Biogas und steigert den Anteil im Standardprodukt mit regionalen und europäischen Quellen.

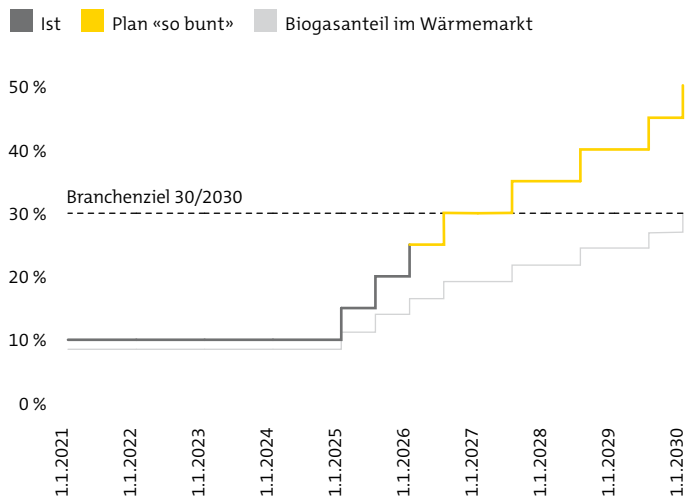
Entwicklung Biogas

Die Regio Energie Solothurn hat das Branchenziel übernommen, bis 2030 im Wärmemarkt einen Anteil von 30 % Biogas zu erreichen. Auch im Jahr 2025 konnte der eingeschlagene Wachstumspfad weiterverfolgt werden.

Einerseits wurde der Biogasanteil im Standardprodukt «so bunt» von 10 auf 20 % erhöht. Andererseits wechselten im Privatkundensegment weitere Kundinnen und Kunden vom Standardprodukt «so bunt» auf das erneuerbare Produkt «so natürlich», das zu 100 % aus regionalem Biogas besteht. Mit dieser bewussten Entscheidung leisten Kundinnen und Kunden einen wertvollen persönlichen Beitrag zu mehr erneuerbarer Energie.

Das von der Regio Energie Solothurn eingesetzte Biogas stammt zu 95 % aus den europäischen Ländern Dänemark und Grossbritannien sowie zu 5 % aus der Schweiz. Das Schweizer Biogas wird einerseits aus Klärschlamm der ZASE in Zuchwil gewonnen, andererseits aus regional rezyklierten Grünabfällen, die in der Kompogasanlage in Utzenstorf verarbeitet werden.

Wachstumspfad im Wärmemarkt



Gesellschaftlicher Beitrag des Gasgeschäfts

Im Berichtsjahr fand zum letzten Mal das Openair in Etziken statt. Die Regio Energie Solothurn unterstützte die Veranstaltung als Hauptsponsorin.

Das Openair Etziken nutzten wir gezielt, um die Kreislaufwirtschaft zu thematisieren. In Zusammenarbeit mit dem Branchenverband VSG und der Organisation Swiss Volunteers wurden anfallende organische Abfälle eingesammelt und zur Biogasproduktion für die Region genutzt.

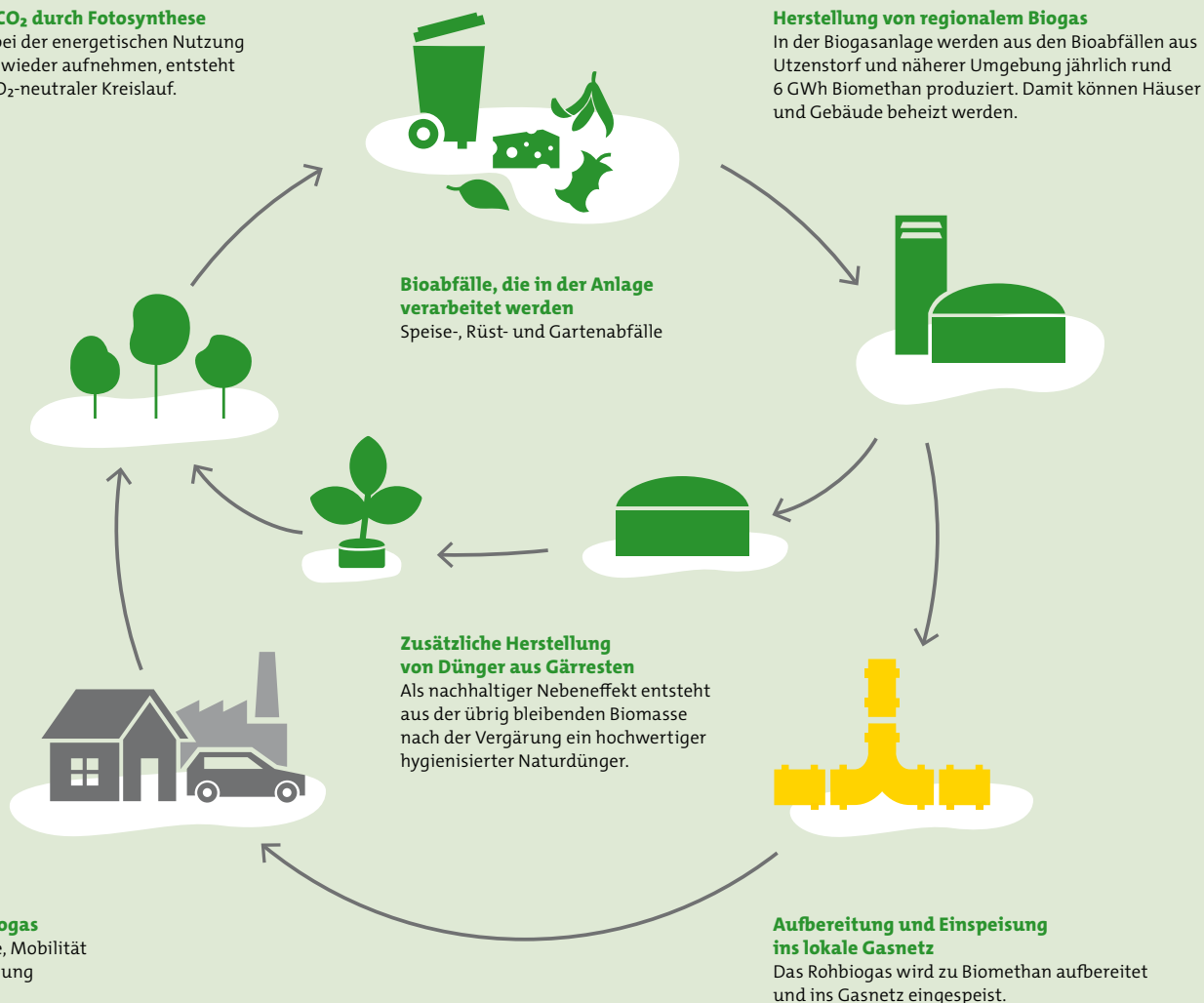
Biogaskreislauf

Aufnahme von CO₂ durch Fotosynthese

Da Pflanzen das bei der energetischen Nutzung entstandene CO₂ wieder aufnehmen, entsteht ein natürlicher CO₂-neutraler Kreislauf.

Herstellung von regionalem Biogas

In der Biogasanlage werden aus den Bioabfällen aus Utzenstorf und näherer Umgebung jährlich rund 6 GWh Biomethan produziert. Damit können Häuser und Gebäude beheizt werden.





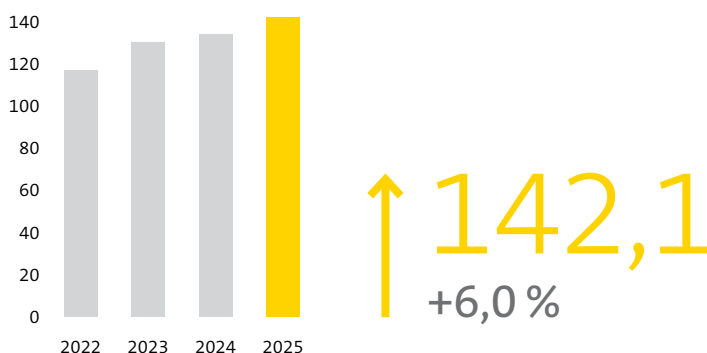
- Gasversorgung**
- Hybridwerk Aarmatt
- Röhrenspeicher
- ZASE, Zuchwil
- Biogas Utzenstorf
- Erdgastankstellen**
- Aarmatt, Zuchwil
- Utzenstorf
- Fernwärmenetz**

Stromversorgung in neun Gemeinden

Die Sonne, unsere grösste Energiequelle, liefert einen wertvollen Beitrag an unser erneuerbares Energiesystem.

Der Stromabsatz ist im Geschäftsjahr auf 142,1 GWh angestiegen. Dies entspricht rund 6 % mehr gegenüber dem Vorjahr (133,5 GWh). Der Anstieg ist einerseits auf die höhere Anzahl Heizgradtage zurückzuführen. 2024 wurden 2934 Heizgradtage registriert, 2025 waren es 3128; also rund 6,6 % mehr. Andererseits wirkt sich auch die Wachstumsstrategie über die Gewinnung von Netzpachtgemeinden auf die Absatzzahlen aus. So durfte die Regio Energie Solothurn ab 1. Januar 2025 neu die Gemeinde Schnottwil mit Strom beliefern. Damit ist das Kundenportfolio um 512 zusätzliche Strombezügler angewachsen.

Stromabsatz
in GWh



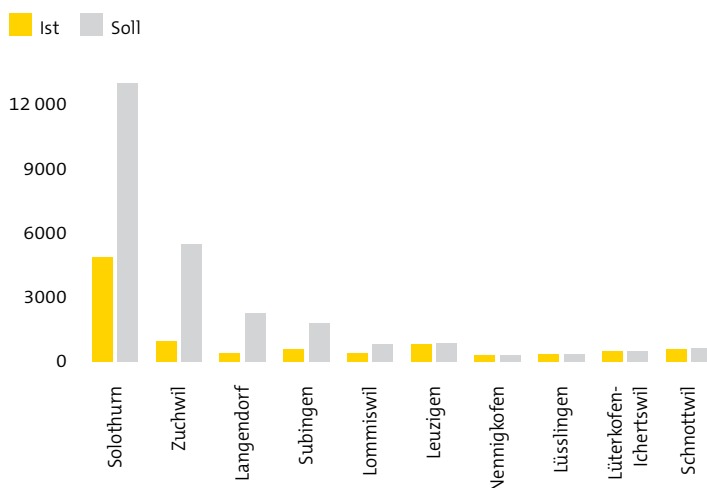
Der Absatz im Stromnetz

Der Absatz im Stromnetz lag im Jahr 2025 bei unveränderten 187,3 GWh. Zunahmen aufgrund der kälteren Temperaturen und der neuen Pachtgemeinde wurden durch Verbrauchsrückgänge bei grossen Strombeziehenden kompensiert.

Smart Meter

Per Ende 2027 müssen, nach Vorgabe des Bundes, 80 % aller Elektrozähler auf Smart Meter umgerüstet sein. Wir konnten den Ausbau der Smart Meter planmässig weiterführen. Der Stand der Umsetzung nach Gemeinde ist in der Tabelle rechts ersichtlich.

Stand Umstellung Smart Meter
Installierte Zähler



Die Umstellung auf Smart Meter in den Gemeinden Leuzigen, Lüterkofen-Ichertswil, Lüsslingen und Nennigkofen ist abgeschlossen. Schnottwil ist kurz vor dem Abschluss. In den Jahren 2026 und 2027 sollen die Gemeinden Solothurn, Langendorf, Subingen und Zuchwil ebenfalls vollständig auf Smart Meter umgestellt werden.

Gewinnung von Netzpachtgemeinden



Klimaschutz im Strom

Die Regio Energie Solothurn treibt die Energiewende konsequent voran: Rekordrückspeisung von PV-Anlagen, steigender Anteil erneuerbarer Energie, Ausbau der E-Mobilität und vorbildliche Energieeffizienz machen das Versorgungsgebiet zukunftsfähig und nachhaltig.

PV-Anlagen im Versorgungsgebiet

Der starke Trend zum Ausbau von PV-Anlagen hält weiter an. Per Ende 2025 speisen in Summe 1501 Anlagen Strom ins Netz der Regio Energie Solothurn ein. Die Rückspeisemenge hat 2025 einen neuen Rekordwert von 20,4 GWh erzielt (Vorjahr 10,4 GWh). Die installierte Leistung im Versorgungsgebiet beträgt 33 600 kWp (Vorjahr 21 500 kWp).

Mehr erneuerbarer Strom

Im Berichtsjahr haben insgesamt 871 Kundinnen und Kunden 100 % erneuerbaren Strom bezogen (Vorjahr 774 Kunden/-innen).

Dies ist ein Zuwachs von 12,5 %. Diese Kundinnen und Kunden beziehen entweder das Produkt «so natürlich», das zu 100 % aus PV-Strom besteht, oder das Produkt «so erneuerbar», das ausschliesslich aus Strom aus Wasserkraft besteht.

E-Mobilität

Die Regio Energie Solothurn betreibt in ihrem Versorgungsgebiet 21 öffentliche E-Ladestationen. Im August 2025 konnte die letzte Ladestation in Subingen in Betrieb genommen werden. Der Gesamtabsatz an den 21 Ladestationen betrug im Berichtsjahr 211 713 kWh. Dies entspricht einer Steigerung von 18,5 % gegenüber dem Vorjahr (178 690 kWh).

Die absatzstärksten Standorte sind in Solothurn Ritterquai, City Parkplatz, Konzertsaal und Parking Bernstor. An diesen vier Ladestationen werden mit 80 166 kWh 38 % des Gesamtabsatzes getätigt.

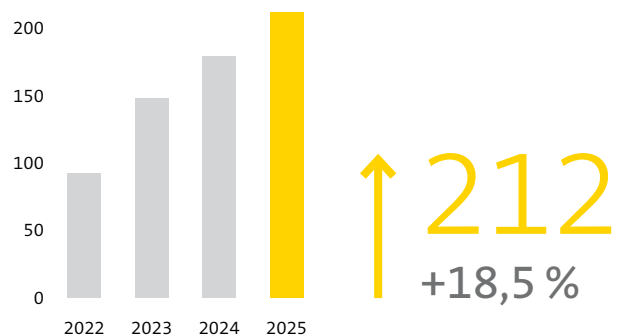
Effizienzvorgaben des Bundes übertroffen

Energielieferanten sind gesetzlich verpflichtet, ihren Energieverbrauch jährlich zu senken. Die Zielwerte betragen ab 2026 –1 %, ab 2027 –1,5 % und ab 2028 –2 % gegenüber dem jeweiligen Vorjahr.

Die Regio Energie Solothurn hat in den vergangenen Jahren die öffentliche Beleuchtung in der Stadt Solothurn und in zahlreichen Aussengemeinden konsequent auf energieeffiziente LED-Technologie umgestellt.

Das Bundesamt für Energie (BFE) hat der Regio Energie Solothurn 8,23 GWh Energieeinsparungen bestätigt. Damit übertreffen wir die gesetzlichen Einsparziele der kommenden drei Jahre bereits heute.

Entwicklung Absatz E-Ladestationen
in MWh





Stromversorgung

* Ab 1.1.2026

- Unterwerk 1
- Unterwerk 2

E-Ladestationen

- 1 Ritterquai, Solothurn
- 2 Parkplatz City, Solothurn
- 3 Konzertsaal, Solothurn
- 4 Dorfplatz, Feldbrunnen-St. Niklaus
- 5 Dorfplatz, Langendorf
- 6 Parkplatz Restaurant zur Post, Riedholz
- 7 Raiffeisenbank Untere Emme, Recherswil
- 8 Bahnhof, Bellach
- 9 Restaurant Kreuz, Kriegstetten
- 10 Gemeindeverwaltung, Selzach
- 11 Afeg-Areal, Biberist
- 12 Gasthof Enge, Biberist
- 13 Messer Wohnen, Bellach
- 14 Restaurant Eisenhammer, Gerlafingen
- 15 Gasthof Rössli, Leuzigen
- 16 Hauptbahnhof, Solothurn
- 17 Mehrzweckhalle, Lüterkofen-Ichertswil
- 18 Freibad, Solothurn
- 19 Berntor Parking, Solothurn
- 20 Bürenstrasse 63, 4574 Lüsslingen
- 21 Schulhausstrasse 10, 4553 Subingen

Energieberatung und weitere Dienstleistungen

Die klimaschonendste Energie ist jene, die wir nicht benötigen.

Energieberatung

Unsere Fachpersonen für Energieberatung unterstützen Sie, um die Energieeffizienz zu steigern und das Potenzial von erneuerbaren, einheimischen Energien auszuschöpfen. Im Berichtsjahr durften wir 1 PEIK-Beratung, 1 GEAK- und 1 GEAK-Plus-Beratung sowie 52 Impulsberatungen durchführen. Die Energieberatung bildet oft die Basis für Investitionsentscheide in klimafreundlichere Lösungen. Die Erstberatung bieten wir den Kundinnen und Kunden kostenfrei an.

Contracting

Das Contracting-Geschäft konnte kontinuierlich weiterentwickelt werden. Im Jahr 2025 konnten neun neue Kundinnen und Kunden gewonnen werden. Per Ende 2025 betreuen wir 201 Contracting-Anlagen.

Betriebsführung

Neu bietet die Regio Energie Solothurn neben der Stromnetzpacht auch die Betriebsführung für EVUs an. Als erste Kundin für diese Dienstleistung konnten wir im Jahr 2025 das EW Kestenholz gewinnen. Die Betriebsführung startet per 1. Januar 2026.

ZEV, vZEV, LEG

Die Themen ZEV, vZEV und LEG sind sehr beratungsintensiv und überfordern die Interessierten oft. Die Regio Energie Solothurn hat in Zusammenarbeit mit anderen Stadtwerken über die gemeinsame Partnerin Swisspower 2025 die Plattform LEGhub lanciert. Diese ermöglicht es Interessierten, auf einfache Weise andere Interessierte in der Region zur Bildung eines LEGs oder zum Bezug von PV-Strom aus der Nachbarschaft zu finden.

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 16 vZEV-Anträge eingereicht. Per Ende Jahr konnten 13 vZEV über unsere Dienstleistungen abgewickelt werden. Das heisst, die Verbrauchs- und Einspeisedaten aller angeschlossenen Teilnehmenden werden zusammengeführt, um die genauen Einspeise- und Strombezugsmengen zu berechnen.

Online-Kundenportal

Mit dem Roll-out der Smart Meter wurde das Online-Kundenportal weiterentwickelt. Unsere Kundinnen und Kunden, die bereits mit einem Smart Meter ausgerüstet sind, können ihre Energieverbrauchswerte im 15-Minuten-Takt einsehen.

Voice- und Chatbot

Am 12. März 2024 startete die Regio Energie Solothurn eine sechsmonatige Testphase mit einem Voice- und Chatbot mit dem Ziel, einerseits für Kundinnen und Kunden 24 Stunden erreichbar zu sein und andererseits die einfacheren Anfragen an unser Kundencenter automatisiert zu beantworten. Die erwartete Entlastung im Kundencenter blieb aus, unsere Kundinnen und Kunden bevorzugten den direkten Kontakt. Deshalb wurde nach der Testphase auf eine Einführung verzichtet. Künstliche Intelligenz entwickelt sich stetig weiter, wir bleiben am Ball.

52

Impulsberatungen durchgeführt

9

Neue Contracting-Kunden/-innen

16

vZEV-Anträge, 13 davon abgewickelt

Wärmeversorgung aus der Kehrlichtverwertungsanlage kenova AG

Wärmeverbünde verbinden Menschen, Gebäude und Energie – effizient, regional und nachhaltig.

Der Fernwärmeabsatz stieg 2025 auf 82,4 GWh (+8,9 %) gegenüber 75 GWh im Vorjahr, begünstigt durch mehr Heizgradtage und den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes. Per Ende Jahr sind 282 Liegenschaften mit 52,3 MW Leistung angeschlossen.

Investition in die Versorgungssicherheit

2025 wurde das Hybridwerk um ein weiteres BHKW mit 2300 kW thermischer und 2300 kW elektrischer Leistung erweitert. Das BHKW 2 soll bis Ende Februar 2026 in Betrieb gehen. Die zwei BHKW dienen im Fernwärmenetz der Spitzen- und Reservedeckung bei einem Ausfall der kenova AG. Zudem wird auch das zweite BHKW bei Swissgrid für die Tertiärregelung angemeldet, sodass es bei Kraftwerksausfällen innerhalb von 15 Minuten zur Netzstabilisierung eingesetzt werden kann.

Erfolg im Attisholz-Areal

Die Regio Energie Solothurn hat den Zuschlag für die Fernwärme-Erschliessung des Attisholz-Areals inklusive Wärmelieferung erhalten. Mit der Unterzeichnung der Verträge mit der Halter AG wurde die Grundlage für die schrittweise Anbindung des Areals Nord an das Fernwärmenetz Zuchwil-Solothurn geschaffen. Die Infrastruktur wird in den kommenden Jahren ausgebaut und auf die Arealentwicklung abgestimmt. Die langfristig gesicherte Wärmelieferung gewährleistet stabile Energiepreise. Das Projekt ist für uns ein strategischer Erfolg und eine wertvolle Investition in den Umbau des regionalen Energiesystems.

Weitblick Energy Hub – Arealentwicklung Rossallmend

Die Projektierungsphase der ersten Etappe des Energy Hub auf der Rossallmend wurde 2025 abgeschlossen. Das Baugesuch wird bei entsprechendem Wärmebedarf eingereicht. Bis dahin sichert ein Provisorium die Versorgung des Weitblicks. Die Fertigstellung erfolgt spätestens vor Beginn der Sanierungsarbeiten an der Wengibrücke.

Entwicklung des Fernwärmenetzes ab 2007 in Kilometer



Klimaschutz in der Wärmeversorgung

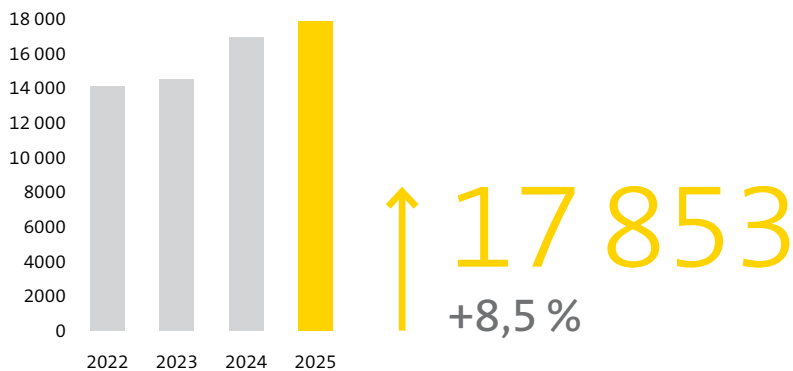
Die kenova AG in Zuchwil gilt als eine der modernsten Anlagen der Schweiz. Sie liefert die Wärme, mit der wir in Solothurn und Zuchwil rund 300 Gebäude beheizen.

Nahwärmeverbund Lohn-Ammannsegg

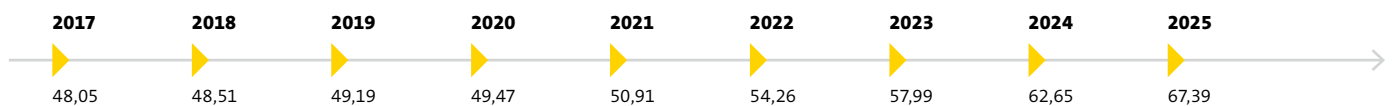
In Lohn-Ammannsegg realisierte die Regio Energie Solothurn einen Nahwärmeverbund mit erneuerbarer Energie. Seit Oktober 2025 versorgt eine Holz-schnitzelheizung gemeindeeigene Gebäude und erste private Liegenschaften CO₂-neutral. Die Anlage ist erweiterbar. Die Regio Energie Solothurn hat bei diesem Projekt die Finanzierung und die Bauleitung übernommen und ist nun, nach Projektabschluss, für den Betrieb und Unterhalt zuständig. Das Projekt trägt wesentlich zur Umsetzung der lokalen Energiestrategie und zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde bei.

Mit der Fernwärme der kenova AG konnten im Berichtsjahr 18 371 Tonnen CO₂ eingespart werden. Dies entspricht dem CO₂-Ausstoss von 7 164 690 Liter Heizöl respektive 358 Tankwagen à 20 000 Liter Heizöl.

CO₂-Einsparung in Tonnen



In Kilometer



Wasserversorgung

Über langfristige Schutzmassnahmen, einen nachhaltigen Ausbau der Infrastruktur und die regionale Vernetzung setzen wir uns für eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung ein.

Die Aufbereitung des Trinkwassers für die Stadt Solothurn wird von der Wasserverbund Region Solothurn AG (WARESO) sichergestellt. Wir kümmern uns um die Verteilung an die Bevölkerung in der Stadt Solothurn. Die Einwohnerzahl wie auch der Wasserbezug auf dem Stadtgebiet Solothurn sind in etwa konstant geblieben. Der Verbrauch pro Person betrug 2025 rund 221 l/Tag.

Versorgungssicherheit im Wasser

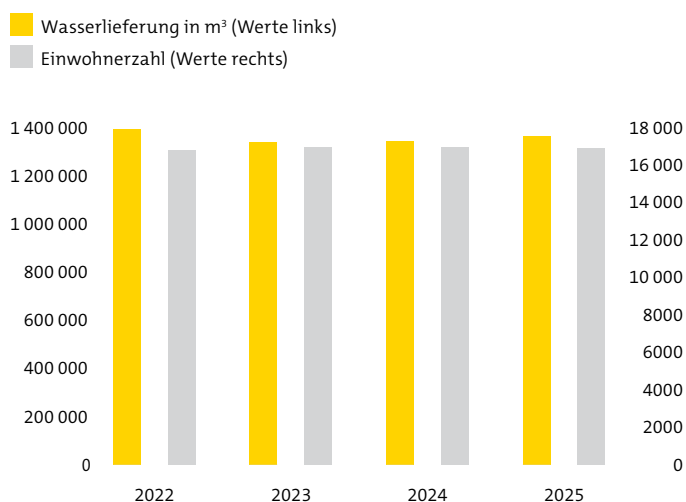
Im Jahr 2025 wurde die Leitung zwischen der Wasserversorgung Langendorf und der WARESO fertiggestellt. Das Pumpwerk Steinsäge kann Wasser an das Reservoir Königshof abgeben. Hierfür wurde ebenfalls eine Verbindung notwendig zwischen dem Leitsystem Langendorf und dem Leitsystem Solothurn.

Die Leitungen in der Altstadt müssen bald ersetzt werden. Dies ist insbesondere im Bereich Hauptgasse aufgrund der hohen Nutzungsansprüche, aber auch in anderen Regionen der Altstadt mit dem Pflastersteinboden, dem sogenannten Bsetzistei, ein anspruchsvolles Projekt.

Ausgefeiltes Pumpenregime

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Sanierung der Transportleitung zwischen dem Zubringerpumpwerk Dörnischlag in Luterbach und dem Hauptpumpwerk Aarmatt in Zuchwil. Die Bauarbeiten haben im Herbst 2025 begonnen und werden in mehreren Etappen ausgeführt. Während der Bauphasen können die fünf Pumpen im Dörnischlag nicht eingesetzt werden. Damit die Reservoirs immer ausreichend gefüllt sind und die Feuerwehren im Notfall genügend Wasser haben, kommt erstmals ein spezielles Pumpenregime zum Einsatz. Dieses hat sich während der ersten Bauetappe von September 2025 bis Mitte Februar 2026 bewährt. Das Pumpenregime wird mit der Nachbargemeinde Zuchwil koordiniert, die während der Bauzeit ihr Wasser von der Aarmatt statt vom Dörnischlag erhält.

Wasserversorgung



Wasser und Klimaschutz

Als Wasserversorgerin sind wir auch Lebensmittellieferantin. Deshalb hat eine einwandfreie Trinkwasserqualität für uns oberste Priorität.

Trinkwasserqualität

Die Trinkwasserqualität wird regelmässig auf die Erfüllung der mikrobiologischen und chemischen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes überprüft. Die Resultate werden auf der Website der Regio Energie Solothurn, regioenergie.ch, publiziert. Auch im Berichtsjahr konnten wir qualitativ einwandfreies Trinkwasser an unsere Kundschaft liefern.

Chlorothalonil

Nachdem im Januar 2020 Chlorothalonil im Trinkwasser ein wichtiges Thema war, das die Landwirtschaft und die Wasserversorgungen stark betraf, ist nun der Fokus auf PFAS, die sogenannten Ewigkeitschemikalien, gerichtet.

Beim Chlorothalonil konnten wir – dank der Möglichkeit, Wasser aus verschiedenen Quellen und Brunnen zu mischen – die geforderten Grenzwerte einhalten resp. unterschreiten. Diese gute Wasserqualität ersparte uns grosse finanzielle Investitionen.

**Trinkwasser ist
unser wertvolles
Lebensmittel.**

Was sind PFAS?

PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen, oft «Ewigkeitschemikalien» bzw. «forever chemicals» genannt) sind eine sehr grosse Gruppe von chemischen Stoffen, die wasser-, fett- und schmutzabweisende Eigenschaften haben und in vielen Produkten vorkommen (Textilien, Verpackungen, Löschschaum, Antihafbeschichtungen etc.).

PFAS bauen in der Umwelt kaum ab und reichern sich über die Zeit in Boden, Wasser, Nahrungskette und Lebewesen an.

PFAS

Die PFAS-Grenzwerte werden in den Brunnen Aarmatt und Dörnschlag deutlich unterschritten; auch die gemessenen Trifluoressigsäuren liegen, trotz noch vorhandener Schwankungen, aktuell unter den gesetzlichen Höchstwerten.

Für die Fassung Aarmatt bestand bislang keine rechtskräftige Schutzzone, weshalb das Amt für Umwelt (AfU) die Aufhebung der Konzession per Mai 2027 in Aussicht gestellt hatte. Aufgrund der einwandfreien Wasserqualität und der vorhandenen schützenden Deckschicht zum unteren Wasserleiter wurde jedoch eine Lösung zur nachträglichen Ausscheidung einer Schutzzone erarbeitet. Die hierfür erforderlichen hydrogeologischen Untersuchungen konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die formelle Eingabe zur Festsetzung der Schutzzone ist für das Jahr 2026 vorgesehen.

Jahresrechnung 2025

Regio Energie Solothurn

Bilanz per 31. Dezember 2025

AKTIVEN	Anhang	2025 / CHF	%	2024 / CHF	%
Umlaufvermögen					
<i>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</i>					
Flüssige Mittel	B 0	27 464 081	7,3	16 753 965	4,5
Wertschriften		104 866 466	27,9	111 691 873	30,1
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen		-17 200 000	-4,6	-15 900 000	-4,3
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	B 1	24 891 395	6,6	23 959 251	6,5
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>					
Sonstige Forderungen		1 591 050	0,4	1 421 348	0,4
Vorräte		1 665 000	0,4	1 523 000	0,4
Nicht fakturierte Dienstleistungen		486 000	0,1	642 000	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B 2	30 814 257	8,2	44 036 721	11,9
Total Umlaufvermögen		174 578 249	46,5	184 128 158	49,6
Anlagevermögen					
<i>Finanzanlagen</i>					
Wertschriften des Anlagevermögens		22 779 372	6,1	22 779 372	6,1
Darlehen	B 3	929 160	0,2	999 160	0,3
Beteiligungen	B 4	3 302 600	0,9	3 402 600	0,9
<i>Sachanlagen</i>					
Mobile Sachanlagen und Anlagen Netze	B 5	136 785 374	36,4	129 771 546	34,9
Grundstücke und Bauten		37 349 224	9,9	30 181 945	8,1
<i>Immaterielle Werte</i>					
Immaterielle Werte		91 663	0,0	95 651	0,0
Total Anlagevermögen		201 237 393	53,5	187 230 274	50,4
Total Aktiven		375 815 642	100,0	371 358 432	100,0

Bilanz per 31. Dezember 2025

PASSIVEN	Anhang	2025 / CHF	%	2024 / CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	B 6	13 060 672	3,5	16 761 253	4,5
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>					
Anzahlungen von Kundinnen und Kunden		20 619 095	5,5	25 540 209	6,9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	B 7	1 130 847	0,3	988 179	0,3
Passive Rechnungsabgrenzungen		5 411 425	1,4	5 832 171	1,6
Total kurzfristiges Fremdkapital		40 222 039	10,7	49 121 812	13,2
Langfristiges Fremdkapital					
Rückstellungen langfristig	B 8	97 398 901	25,9	87 643 545	23,6
Total langfristiges Fremdkapital		97 398 901	25,9	87 643 545	23,6
Total Fremdkapital		137 620 941	36,6	136 765 356	36,8
Eigenkapital					
Gesetzliche Gewinnreserve		42 657 675	11,4	42 317 675	11,4
Betriebsreserven aus Neubewertung Sachanlagen		114 455 804	30,5	114 455 804	30,8
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		76 650 096	20,4	74 501 550	20,1
Jahresergebnis (+) Gewinn / (-) Verlust		4 431 126	1,2	3 318 046	0,9
Total Eigenkapital		238 194 702	63,4	234 593 076	63,2
Total Passiven		375 815 642	100,0	371 358 432	100,0

Erfolgsrechnung 2025

	Anhang	2025 / CHF	%	2024 / CHF	%
Erlöse aus Energie- und Wasserlieferungen		75 611 115	52,1	102 643 227	57,8
Erlöse aus Netznutzung		30 560 651	21,1	32 511 578	18,3
Erlöse aus Dienstleistungen		12 369 137	8,5	14 679 009	8,3
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		26 013 590	17,9	25 968 567	14,6
Erlösminderungen		-1 340 366	-0,9	349 511	0,2
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	C 1	143 214 127	98,7	176 151 892	99,2
Nicht fakturierte Dienstleistungen		-156 000	-0,1	-8 000	0,0
Aktivierte Eigenleistungen		2 084 317	1,4	1 517 515	0,9
Produktionsleistung/Ertrag		145 142 444	100,0	177 661 407	100,0
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand		-89 825 693	61,9	-120 191 645	67,7
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand		-10 824 826	7,5	-11 154 877	6,3
Total Warenaufwand der verkauften Leistungen		-100 650 519	69,3	-131 346 522	73,9
Bruttogewinn		44 491 925	30,7	46 314 885	26,1
Personalaufwand	C 2	-16 775 949	11,6	-16 309 710	9,2
Übriger Betriebsaufwand	C 3	-7 586 647	5,2	-7 375 901	4,2
Total Betriebsaufwand		-24 362 597	16,8	-23 685 611	13,3
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)		20 129 328	13,9	22 629 273	12,7
Abschreibungen		-10 299 218	7,1	-9 397 720	5,3
Unternehmensergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		9 830 111	6,8	13 231 554	7,4
Finanzaufwand	C 4	-4 758 938	3,3	-2 341 543	1,3
Finanzertrag	C 4	7 907 973	5,4	10 493 850	5,9
Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen		12 979 146	8,9	21 383 862	12,0
Betriebsfremder Aufwand		-1 437 494	1,0	-293 612	0,2
Betriebsfremder Ertrag		1 256 695	-0,9	0	0,0
Sonstiger Aufwand / Wertberichtigungen / Reserven/ Rückstellung		-8 408 405	5,8	-17 104 986	9,6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		-140 785	0,1	-104 055	0,1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	C 5	735 568	-0,5	4 350	0,0
Direkte Steuern		-553 599	0,4	-567 512	0,3
Jahresergebnis		4 431 126	3,1	3 318 046	1,9

Geldflussrechnung 2025

	2025 / CHF	2024 / CHF
Reingewinn/-verlust	4 431 126.27	3 318 046.14
Abschreibungen Sachanlagen und Immaterielle Werte	10 299 217.59	9 397 719.55
Wertberichtigungen Beteiligungen und Finanzanlagen	100 000.00	3 436 000.00
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	-932 144.53	6 934 031.48
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-169 701.72	4 779 085.83
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	14 000.00	10 293.35
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	13 222 463.28	-25 733 392.09
Veränderung Wertschriften	8 125 406.71	-20 715 687.29
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3 700 581.32	3 833 202.03
Veränderung Anzahlungen von Kundinnen und Kunden	-4 921 113.54	0.00
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	142 667.96	-4 379 927.11
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-420 745.55	4 333 046.82
Veränderung Rückstellung langfristig	9 755 356.55	15 851 494.17
Total Veränderung Betriebstätigkeit	35 945 951.70	1 063 912.88
Desinvestitionen Mobile Sachanlagen	216 376.73	498 834.70
Investitionen Mobile Sachanlagen	-17 225 228.16	-10 642 582.22
Desinvestitionen Immobile Sachanlagen	0.00	34 200.00
Investitionen Immobile Sachanlagen	-7 467 484.67	-1 441 749.56
Desinvestitionen Finanzanlagen	0.00	300 000.00
Investitionen Finanzanlagen	0.00	-370 000.00
Desinvestitionen Beteiligungen	0.00	0.00
Investitionen Beteiligungen	0.00	-64 600.00
Total Veränderung Investitionstätigkeit	-24 476 336.10	-11 685 897.08
Veränderung Darlehen	70 000.00	0.00
Ausschüttung Dividenden	-829 500.00	-1 000 000.00
Total Veränderung Finanzierungstätigkeit	-759 500.00	-1 000 000.00
Total Veränderung Flüssige Mittel	10 710 115.60	-11 621 984.20
Saldo Flüssige Mittel 1.1.	16 753 965.14	28 375 949.34
Saldo Flüssige Mittel 31.12.	27 464 080.74	16 753 965.14
Veränderung Flüssige Mittel	10 710 115.60	-11 621 984.20

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Allgemeine Angaben

A 1 Firma, Rechtsform, Sitz

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sitz ist Solothurn. UID: CHE-108.954.760

A 2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr über 138 und im Vorjahr ebenfalls über 100 Vollzeitstellen.

A 3 Revisionsstelle

Seit dem Geschäftsjahr 2009 amtiert KMU Revipartner AG als Revisionsstelle. Die Revisionsstelle muss alle vier Jahre von der ordentlichen Gemeindeversammlung bestätigt werden. Ab dem Geschäftsjahr 2025 wurde GFELLER + PARTNER AG vom Verwaltungsrat als neue Revisionsstelle gewählt.

A 4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben und erfolgten gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des OR. Dabei ist zu beachten, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von Reserven wahrgenommen wird.

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem OR erfordert gewisse Schätzungen und Annahmen. Diese werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten. Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Davon betroffen sind:

- Erfassung von Erträgen
- Anlagevermögen
- direkte Steuern
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- nicht fakturierte Dienstleistungen
- Rückstellungen

Der Umrechnungskurs zum Stichtag betrug gemäss ESTV CHF/EUR 0.9391 (Vorjahr: CHF/EUR 0.9592).

Die angefangenen Arbeiten werden entsprechend der Percentage of Completion Method (POC-Methode) bewertet. Dabei werden anteilige gesicherte Gewinne nach Massgabe des Arbeitsfortschritts in der Jahresrechnung erfasst.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben (Erläuterung vgl. B 5)

Umsatzrealisierung erfolgt durch die Verbuchung der Kundenrechnungen und von weiteren Dienstleistungen.

Geldanlagen werden zu Marktwerten bilanziert. Um dem volatilen Charakter dieser Anlagen gerecht zu werden, besteht eine Wertschwankungsreserve.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bewertet, abzüglich eines Delkredere zur Deckung von Ausfallrisiken.

Die Darstellung einzelner Positionen der Jahresrechnung (inkl. Vorjahreszahlen) wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen

B 0 Flüssige Mittel

	2025 / CHF	2024 / CHF
Die Flüssigen Mittel bestehen nur aus Bankkonten und Handkassenbestand.	27 464 080.74	16 753 965.14

B 1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden mit dem ursprünglichen Rechnungsbetrag erfasst, das Delkredere wurde erfasst.

Forderungen gegenüber Beteiligungen und Beteiligten

	2025 / CHF	2024 / CHF
Einwohnergemeinde Solothurn	1 607 984.30	2 071 770.15
ASR Haustechnik AG	14 245.75	509 800.00
Wasserverbund Region Solothurn AG	525 486.35	79 269.95
Regio Netze Solothurn AG	0.00	-231.00
Genos Energie AG	0.00	1 697.25

B 2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2025 / CHF	2024 / CHF
Umsatzabgrenzung Gas	11 336 747.00	16 161 847.48
Umsatzabgrenzung Strom	6 605 507.00	9 631 512.20
Umsatzabgrenzung Netz	8 524 959.00	5 863 426.13
Abgrenzung Konzern	60 000.00	0.00
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	1 380 169.50	7 813 537.28
Deckungsdifferenzen	2 906 874.76	4 566 397.45
Total	30 814 257.26	44 036 720.54

B 3 Darlehen an Beteiligungen

	2025 / CHF	2024 / CHF
ASR Haustechnik AG, Zuchwil	0.00	70 000.00
Genos Energie AG, Solothurn	0.00	0.00
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn	0.00	0.00

B 4 Wesentliche Beteiligungen (Kapital und Stimmenanteil)

	2025 / %	2024 / %
Regio Netze AG, Solothurn	100	100
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn	67	67
ASR Haustechnik AG, Zuchwil	100	100
Genos Energie AG, Solothurn	100	100
Kompogas Utzenstorf AG, Utzenstorf	32	32
Gemeinschaftsantenne Weissenstein GmbH, Solothurn	22	22

B 5 Mobile Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Die Sachanlagen Strom sowie übrige Betriebsanlagen wurden per 31.12.2018, die Sachanlagen Gas sowie übrige Betriebsanlagen per 1.1.2019 nach effektivem betriebswirtschaftlichem Restwert neu bewertet. Die Neubewertung

per 31.12.2018 belief sich auf MCHF 41,8, per 1.1.2019 auf MCHF 84,2. Die Bewertungsreserve dieser Bereinigungen wurde dabei direkt im Eigenkapital verbucht. Die bereinigten Anlagewerte und branchenüblichen Nutzungsdauern bilden die Grundlage für die Berechnung der ausgewiesenen Abschreibungen.

B 6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2025 / CHF	2024 / CHF
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	13 060 671.73	16 761 253.05

Verbindlichkeiten an Nahestehende und Beteiligte

	2025 / CHF	2024 / CHF
Einwohnergemeinde Solothurn	2 317 506.25	1 500 000.00
Genos Energie AG	0.00	0.00
ASR Haustechnik AG	262 300.45	10 841.85
Wasserverbund der Region Solothurn	522 856.40	246 683.70

B 7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2025 / CHF	2024 / CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen	9 784.25	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	706 701.77	719 066.92
Verbindlichkeiten gegenüber MWST	274 231.19	176 583.10
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	140 129.72	92 528.95
Total	1 130 846.93	988 178.97

B 8 Langfristige Rückstellungen

	2025 / CHF	2024 / CHF
Personalguthaben Zeitkonten	1 593 910.94	1 364 424.00
Altlastenverpflichtungen	18 624 308.74	15 558 803.25
Steuerrückstellungen	2 044 157.72	2 535 184.17
Sparte Strom (exkl. DD)	18 651 525.60	18 609 116.00
Sparte Gas (exkl. DD)	26 471 570.78	17 391 570.83
Wasserversorgung	1 892 648.22	3 070 648.22
Fernwärme	1 050 798.98	960 000.00
Umstellung auf Smart Meter	17 754 545.70	16 459 363.00
Weitere betriebsnotwendige Rückstellungen	9 315 434.64	11 694 435.30
Total	97 398 901.32	87 643 544.77

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

C 1 Nettoverkaufserlös

Der Ertrag setzt sich aus dem Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeverkauf zusammen. Hinzu kommen die Umsätze aus der Verrechnung der Netznutzungen und von weiteren Dienstleistungen.

C 2 Personalaufwand

	2025 / CHF	2024 / CHF
Lohn-/Gehaltsaufwand	13 136 000.25	12 753 338.76
Sozialversicherungsaufwand	2 678 182.78	2 719 018.50
Sonstiger Personalaufwand	961 766.44	837 353.12
Total	16 775 949.47	16 309 710.38

C 3 Übriger Betriebsaufwand

	2025 / CHF	2024 / CHF
Raumaufwand/Unterhalt	754 987.30	876 580.73
Fahrzeugaufwand	372 695.41	425 078.65
Informatikaufwand	3 905 625.30	3 660 836.55
Verwaltungsaufwand	1 198 046.99	1 080 027.65
Versicherungen	259 572.93	248 884.50
Energie- und Entsorgungsaufwand	20 439.08	0.00
Werbung und Sponsoring	837 024.79	808 860.88
Sonstiger Aufwand	238 255.39	275 632.02
Total	7 586 647.19	7 375 900.98

Das Honorar für die Revisionsstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses betrug CHF 54 000 (vor Mehrwertsteuer).

	2025 / CHF	2024 / CHF
Verwaltungshonorar und Sitzungsgeld	112 200.00	100 500.00

C 4 Finanzaufwand/Finanzertrag

Der Finanzaufwand/-ertrag ergibt sich durch die Kursverluste und Zinsgewinne aus den Anlagemandaten.

C 5 Erläuterungen zu den ausserordentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung

	2025 / CHF	2024 / CHF
Kalk. Zins aus Deckungsdifferenzen Vorjahr	726 405.15	0.00
Sonstiger ausserordentlicher Aufwand	9 163.12	4 349.85
Total	735 568.27	4 349.85

Sonstige und weitere Angaben

D 1 Eventualverbindlichkeiten

	2025 / CHF	2024 / CHF
Bauhandwerkerbürgschaften	1 330 619.35	639 027.45
Leasingverbindlichkeiten – nicht erfasst	106 368.50	159 015.80

D 2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

D 3 Stille Reserven

	2025 / CHF	2024 / CHF
Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2025 / CHF	2024 / CHF
Gewinnvortrag per 1.1.	76 650 095.90	74 501 549.76
Beschlossene ordentliche Dividende	-2 100 000.00	-829 500.00
Beschlossene ausserordentliche Dividende	0.00	0.00
Erhöhung Stammkapital	0.00	0.00
Erhöhung gesetzliche Reserve	-222 000.00	-340 000.00
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	4 431 126.27	3 318 046.14
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	78 759 222.17	76 650 095.90

Der Verwaltungsrat schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

	2025 / CHF
Zuweisung an die allgemeine Reserve	222 000.00
Ausschüttung einer Dividende	2 100 000.00
Vortrag auf neue Rechnung	76 437 222.17
Total	78 759 222.17



An den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn, Solothurn
zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn

GFELLER + PARTNER AG

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regio Energie Solothurn (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 11. März 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Langenthal, 26.3.2026

Gfeller + Partner AG



Christian
Zwahlen

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Christoph
Andenmatten

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Konzernrechnung 2025

Regio Energie Solothurn Gruppe

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2025

AKTIVEN	2025 Konsolidiert CHF	%	2024 Konsolidiert CHF	%
Umlaufvermögen				
<i>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</i>				
Flüssige Mittel	28 110 385	7,2	17 467 267	4,6
Wertschriften	104 866 466	26,9	111 691 873	29,1
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen	-17 200 000	-4,4	-15 900 000	-4,1
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27 278 212	7,0	25 588 664	6,7
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>				
Sonstige Forderungen	1 688 380	0,4	1 672 980	0,4
Vorräte	1 887 807	0,5	1 733 447	0,5
Nicht fakturierte Dienstleistungen	486 000	0,1	1 200 888	0,3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	30 917 571	7,9	44 115 296	11,5
Total Umlaufvermögen	178 034 822	45,7	187 570 414	48,9
Anlagevermögen				
<i>Finanzanlagen</i>				
Wertschriften des Anlagevermögens	22 779 372	5,9	22 779 372	5,9
Darlehen	860 160	0,2	2 628 810	0,7
Beteiligungen	1 197 600	0,3	1 197 600	0,3
<i>Sachanlagen</i>				
Mobile Sachanlagen und Anlagen Netze	143 220 629	36,8	133 425 066	34,8
Grundstücke und Bauten	43 162 639	11,1	36 089 092	9,4
<i>Immaterielle Werte</i>				
Immaterielle Werte	91 663	0,0	95 651	0,0
Total Anlagevermögen	211 312 063	54,3	196 215 591	51,1
Total Aktiven	389 346 884	100,0	383 786 007	100,0

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2025

PASSIVEN	2025 Konsolidiert CHF	%	2024 Konsolidiert CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 917 924	3,6	26 090 062	6,8
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Anzahlungen von Kundinnen und Kunden	21 450 880	5,5	16 969 768	4,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 144 754	0,3	1 297 302	0,3
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 775 631	1,5	6 285 344	1,6
Total kurzfristiges Fremdkapital	42 289 189	10,9	50 642 476	13,2
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen langfristig	97 650 901	25,1	87 910 713	22,6
Total langfristiges Fremdkapital	97 650 901	25,1	87 910 713	22,9
Total Fremdkapital	139 940 091	35,9	138 553 188	36,1
Eigenkapital				
Gewinnreserven	125 784 514	32,3	120 718 530	31,0
Betriebsreserve aus Neubewertung Sachanlagen	114 455 804	29,4	114 455 804	29,4
Konzernergebnis	5 020 423	1,3	6 164 137	1,6
Minderheiten	4 146 053	1,1	3 894 348	1,0
Total Eigenkapital	249 406 793	64,1	245 232 819	63,9
Total Passiven	389 346 884	100,0	383 786 007	100,0

Konsolidierte Erfolgsrechnung des Jahres 2025

	2025 Konsolidiert CHF	%	2024 Konsolidiert CHF	%
Erlöse aus Energie- und Wasserlieferungen	77 636 780	51,2	104 373 978	56,1
Erlöse aus Netznutzung	30 430 480	20,1	32 398 211	17,4
Erlöse aus Dienstleistungen	11 933 906	7,9	14 223 941	7,6
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	31 861 487	21,0	33 610 227	18,1
Erlösminderungen	-1 375 985	-0,9	356 414	0,2
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	150 486 668	99,3	184 962 771	99,5
Nicht fakturierte Dienstleistungen	-989 309	-0,7	-530 820	-0,3
Aktiviert Eigenleistungen	2 084 317	1,4	1 517 515	0,8
Produktionsleistung/Ertrag	151 581 676	100,0	185 949 466	100,0
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand	-91 383 358	60,3	-123 016 291	66,2
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand	-10 824 605	7,1	-11 154 877	6,0
Total Warenaufwand der verkauften Leistungen	-102 207 963	67,4	-134 171 168	72,2
Bruttogewinn	49 373 713	32,6	51 778 298	27,8
Personalaufwand	-20 584 603	13,6	-20 648 600	11,1
Übriger Betriebsaufwand	-8 354 390	5,5	-10 290 960	5,5
Total Betriebsaufwand	-28 938 993	19,1	-30 939 560	16,6
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	20 434 720	13,5	20 838 738	11,2
Abschreibungen	-10 744 526	7,1	-9 860 959	5,3
Unternehmensergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	9 690 194	6,4	10 977 780	5,9
Finanzaufwand	-4 704 411	3,1	-2 315 058	1,2
Finanzertrag	7 896 784	-5,2	10 413 794	-5,6
Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen	12 882 568	8,5	19 076 516	10,3
Betriebsfremder Aufwand	-1 557 672	1,0	-293 612	0,2
Betriebsfremder Ertrag	1 377 124	-0,9	0	0,0
Sonstiger Aufwand / Wertberichtigungen / Reserven / Rückstellung	-8 308 405	5,5	-13 736 817	7,4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	324 242	-0,2	-6 418	0,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	875 789	-0,6	1 708 722	-0,9
Direkte Steuern	-573 222	0,4	-584 254	0,3
Konzernergebnis	5 020 424	3,3	6 164 137	3,3
Davon Minderheiten	251 705		133 243	

Anhang zur Konzernrechnung 2025

Allgemeine Angaben

Firma, Rechtsform, Sitz

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sitz ist Solothurn. UID: CHE-108.954.760

Konsolidierung/Konsolidierungskreis

Die vorliegende Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Regio Energie Solothurn sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen die Regio Energie Solothurn direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausübt. Auf die Anwendung der Equity-Methode für nicht beherrschte Beteiligungen wird verzichtet. Folgende Beteiligungen werden voll konsolidiert.

Beteiligungsquote	2025	2024
Regio Netze AG, Solothurn	100 %	100 %
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn	67 %	67 %
ASR Haustechnik AG, Biberist	100 %	100 %
Genos Energie AG, Lohn-Ammannsegg	100 %	100 %

Alle konsolidierten Unternehmen schliessen das Geschäftsjahr per Kalenderjahr ab. Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechtes und der Vorgabe der Regio Energie Solothurn.

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt entsprechend der Erwerbs- bzw. Akquisitionsmethode. Minderheitsanteile werden entsprechend der Einheitstheorie in der Bilanz als separate Position im Eigenkapital und als Zusatzinformation in der Erfolgsrechnung unterhalb des Jahresergebnisses offengelegt.

Der bei der Konsolidierung entstandene Goodwill wurde direkt zulasten der Gewinnreserven abgeschrieben.

Aktiven, Passiven, Erträge und Kosten werden vollständig zu 100 % in die Konzernrechnung integriert. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwände sowie Beteiligungsverhältnisse werden gegeneinander verrechnet bzw. eliminiert.

Eigenkapitalnachweis

	Gewinnreserven	Betriebsreserve	Total
1.1.2025	126 882 667	114 455 804	241 338 471
Jahresergebnis	5 020 423		5 020 423
Dividende	-829 500		-829 500
Anteil Jahresergebnis Minderheiten	-251 705		-251 705
Korrekturen aus Vorjahr	-16 948		-16 948
31.12.2025	130 804 937	114 455 804	245 260 741
Minderheitsanteile am Kapital			4 146 053
Eigenkapital gemäss Bilanz			249 406 793

Allenfalls vorhandene Zwischengewinne werden eliminiert. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Für die Zwecke der Bewertungen erfolgt eine lineare Abschreibung über die erwartete Nutzungsdauer (branchenüblich). Die jeweils angenommene Nutzungsdauer entspricht den Branchenempfehlungen des Verbandes (u.a. Verband schweizerischer Elektrizitätsunternehmen; ElCom).

Bei der Regio Energie Solothurn wurden in diesem Rahmen die Sachanlagen Strom sowie übrige Betriebsanlagen per 31.12.2018, die Sachanlagen Gas sowie übrige Betriebsanlagen per 1.1.2019 nach effektivem betriebswirtschaftlichem Restwert neu bewertet. Die Neubewertung per 31.12.2018 belief sich auf MCHF 41,8, per 1.1.2019 auf MCHF 84,2. Die Bewertungsreserve dieser Bereinigungen wurde dabei direkt im Eigenkapital verbucht. Die bereinigten Anlagewerte und branchenüblichen Nutzungsdauern bilden die Grundlage für die Berechnung der ausgewiesenen Abschreibungen. Das Honorar für die Revisionsstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses betrug 69 000 CHF (vor Mehrwertsteuer).

Sonstige und weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

	2025 / CHF	2024 / CHF
Bauhandwerkerbürgschaften	1 330 619.35	639 027.45
Leasingverbindlichkeiten – nicht erfasst	106 368.50	159 015.80
Trianel GmbH (Solidarhaftung)	pro memoria	pro memoria

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen einzelner Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Da es sich im Wesentlichen um Positionen der Regio Energie Solothurn handelt, wird auf eine nochmalige Aufführung in der Konzernrechnung verzichtet; die entsprechenden Angaben sind der Jahresrechnung der Regio Energie Solothurn zu entnehmen.

Stille Reserven

	2025 / CHF	2024 / CHF
Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00



An den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn, Solothurn
zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn

GFELLER + PARTNER AG

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Regio Energie Solothurn und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2025, der Konzernergebnisrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 11. März 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Konzernrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Langenthal, 26.3.2026

Gfeller + Partner AG



Christian
Zwahlen

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Christoph
Andenmatten

dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Konzernrechnung (Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung und Konzernanhang)

Impressum

Herausgeber

Regio Energie Solothurn

Datenbasis

2025

© Regio Energie Solothurn

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung.
Sie ist Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn.

Regio Energie Solothurn

Rötistrasse 17

Postfach

4502 Solothurn

Telefon 032 626 94 94

Telefax 032 622 89 53

www.regioenergie.ch

